

NATUR OFENGRAUPUTZ

Ein starker Verputz für viele Anwendungsmöglichkeiten.

- Verputzen von gemauerten Öfen und Ofensockeln
- Verputzen von Ofen- und Kaminhauben
- Ausfüllen von BRULA Ofenabdeckungen
- Ausfüllern und Glätten von Kachelwänden
- sogar als Mauermörtel verwendbar
- bei Verwendung von BRULA Waffelsteinen oder BRULA Kupfer-Putzarmierung erreichen Sie eine optimale Stabilität und hervorragende Wärmeleitfähigkeit

Verarbeitungshinweise

Wasser:	Wasserzugabe pro Sack ca. 5 - 6 Liter.
Rühren:	Mit dem Motorquirl klumpenfrei verrühren. Bei langsamer Drehzahl nur kurz mischen. Nicht übermischen!
Verarbeitungszeit:	ca. 60 Minuten
Ergiebigkeit:	1 Sack = 19 Liter Nassmörtel, bei ca. 7mm Putzdicke ergibt sich ca. 2 m ² Putzfläche
Eignung:	- ab 8 mm Putzdicke auf BRULA Waffelstein - alle Struktur-Putztechniken sind anwendbar - tragfähiger Anstrichgrund für alle handelsüblichen Farben
Lagerung:	- der BRULA Natur-Ofengrauputz ist vor Feuchtigkeit zu schützen - die Lagerung muss daher trocken, möglichst auf Holzrosten in geschlossenen Gebinden erfolgen - eine max. Lagerzeit von 6 Monaten sollte nicht überschritten werden - Produktions- bzw. Verfallskatum: siehe Seitenaufdruck.
Sicherheit/ Verträglichkeit:	Der BRULA Natur-Ofengrauputz ist ein mineralisches Naturprodukt mit hohem Kalkanteil. Bitte treffen Sie deshalb bei der Anwendung die auch bei der Kalkverarbeitung üblichen Schutzvorkehrungen.
DIN-Normen:	Der BRULA Natur-Ofenweißputz entspricht der Putznorm DIN 18550 Mörtelgruppe P II.

Enthält Zement - Enthält Kalkhydrat

- R36/38 Reizt die Augen und die Haut
- R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
- S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
- S26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren
- S37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen

Entsorgung: Restmengen mit Wasser erhitzen lassen und auf Bauschuttdeponie entsorgen